Technisches Merkblatt

MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 264

Anwendungsbereich

Innen: massives Nadelholz – Möbel und Saunen –, saugfähige Steinplatten und Cottofliesen. **Innen und außen:** Terrazzoböden.
Ohne Orangenöl: MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265, sonst identisch.
Nicht geeignet für: Holzfußböden, Schrankinnenteile, Furniere, Laubhölzer sowie gebeizte und gelaugte Nadelhölzer.

Eigenschaften

Imprägniert und dringt sehr tief ein; belebt die Maserung.
Mit Orangenöl: angenehme Orangennote bei der Verarbeitung, die später verfliegt.
Geprüft nach DIN EN 71-3 – der Spielzeugnorm für Elemente wie Blei und Cadmium, die aus dem Material in den Körper übergehen können.
Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.

Volldeklaration

Isoaliphate, Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl-Standöl, Orangenöl, Trockenstoffe (Mn, Zr).

Farbton

Farblos bis leicht honigtönend; feuert die Maserung stark an.

Verdünnung

Zum Streichen verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen, Walzen und Tauchen 10–20 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 zugeben.

Verarbeitung

Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen.
Streichen, Spritzen, Walzen oder Tauchen bei über 12 °C. Ein bis drei Aufträge bis zur Sättigung; den Überstand 20–30 Minuten nach jedem Auftrag abnehmen. Weitere Hinweise siehe Seite 2.

Verbrauch

Holz: 60 · 30 · 12 ml/m² für die drei Aufträge (17 · 33 · 84 m²/l).
Cottofliesen: 60 · 40 · 36 ml/m² (17 · 25 · 28 m²/l).
Richtwerte, unverdünnt; je nach Saugfähigkeit abweichend.

Reinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.

Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach dem ersten Auftrag 8–16 Stunden, nach jedem weiteren und nass in nass 16–24 Stunden. Wärme verkürzt die Zeit – den Überstand dann früher abnehmen; Tageslicht ist von Vorteil.

Dichte

ca. 0,84 g/ml.

Hinweise

Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien
Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch **nicht unbeaufsichtigt liegen lassen**: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet.

Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.

Gefahrenhinweise



Gefahr

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH208	Enthält d-Limonen (Orangenöl). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Entsorgung

Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eingetrocknete Reste: Hausmüll.

Gebinde

0,1 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l; 30 l; 200 l.

Lagerung

Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

LIVOS Pflanzenchemie Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co. KG
D – 29559 Wrestedt OT Emern · Tel. 0 58 25 / 88 - 0 · www.livos.de · info@livos.de

Verarbeitungshinweise

MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 264

Nadelholz	Holz muss trocken, fest, saugfähig sowie harz- und staubfrei sein. **Schliff:** Möbel bis Korn 240. Leime und Kleber müssen vollständig ausgehärtet sein. Ein bis drei Aufträge bis zur Sättigung. Nach 20–30 Minuten alles abnehmen, was nicht eingezogen ist. **Zwischenschliff:** Korn 240.
Sauna	Ein großzügiger Auftrag bis zur Sättigung; während der Einziehphase auf stark saugenden Stellen Öl nachgeben. Nach 20–30 Minuten den Überstand konsequent mit fusselfreiem Baumwolltuch oder Ölsaugpad abnehmen – in Fugen, Ritzen und Vertiefungen darf nichts stehen bleiben. Im montierten Zustand gut belüften; Luftbewegung und Licht unterstützen die Trocknung. Die Fläche muss vollständig durchtrocknen und darf nirgends kleben. Danach die Sauna einmal aufheizen und gut lüften – das nimmt den Anfangsgeruch.
Stein und Cotto	Nach dem Absäuern mit GLOUROS Zementschleierentferner Nr. 1808 die Fläche mindestens 4 Wochen unbehandelt lassen. Danach eine Fliese an unauffälliger Stelle probeweise behandeln: zeigen sich weiße Punkte oder Schleier, erneut absäuern. Die Fliesen sättigen und den Überstand etwa 20 Minuten nach dem Auftrag sorgfältig abnehmen.
Terrazzo	Satt auftragen und die Oberfläche nach etwa 15 Minuten trockenreiben – mit fusselfreiem Baumwolltuch oder Ölsaugpad und Poliermaschine. **Innen** kann nach dem Trocknen eine hauchdünne Schicht aufpoliert und je nach Beanspruchung erneuert werden. **Außen** darf keine Schicht auf der Oberfläche stehen bleiben; je nach Bewitterung einmal jährlich hauchdünn nachpflegen.
Nachbehandlung	ARDVOS Holzöl Nr. 266, ALISA Hartwachs Nr. 302 oder BIVOS Öl-Wachs Nr. 375. Im Spritzwasserbereich und in Feuchträumen ohne nachfolgenden Wachsauftrag arbeiten. In der Sauna bleibt die Fläche unbehandelt.
Renovierung	**Offenporige Altanstriche** säubern, bei Bedarf anschleifen und die Saugfähigkeit prüfen; danach wie auf rohem Holz arbeiten, aber mit geringerem Verbrauch rechnen. **Porenschließende Altanstriche** wie Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme und Wachse rückstandslos abschleifen oder abbeizen.
Hinweise	**Laubholz** Nicht für Laubhölzer geeignet: Das Leinöl kann aus den Poren treten, Obstbaumhölzer werden scheckig. **Gebeiztes Holz** Gebeizte und gelaugte Nadelhölzer lassen sich mit MELDOS nicht nachbehandeln. **Hautbildung** In angebrochenen Gebinden kann sich eine Haut bilden – die Öle vernetzen mit dem Luftsauerstoff. Sie wird abgenommen, das Öl darunter ist unverändert brauchbar. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026